

**Erstnachweis von *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera: Erebidae)**

von Peter Strobl

Am 16.09.2018 fing ich in Stendal, OT-Röxe, auf dem Balkon unserer Wohnung, MTB-Q 3437/1, am Licht einen kleinen Falter, der durch seine wunderschöne Zeichnung und Färbung besonders auffiel. Er hat eine Flügelspanne von 20 mm und kam mir völlig unbekannt vor. Ich nahm an, dass es sich um einen Zünsler handeln könnte.

Nachdem ich ihn vom Spannbrett genommen hatte, versuchte ich, ihn zu bestimmen. Eine Nachsuche bei SLAMKA, „Die Zünslerfalter Mitteleuropas“, brachte keinen Erfolg. Auch im Internet konnte ich bei den Zünslern keinen derartigen Falter entdecken. Da ich nicht weiterkam, schickte ich ein Foto des Tieres an Herrn Dr. Timm KARISCH, Dessau, mit der Bitte um Bestimmungshilfe. Umgehend kam die Antwort. Herr Dr. KARISCH hatte den Falter als ein Exemplar von *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) bestimmt.

Da nun der Artname bekannt war, konnte ich ihn auch im Internet bei www.lepiforum.de und an anderen Orten finden. Bei dieser Falterart handelt es sich um das Purpur-Zwergelchen, das neuerdings zur eigenständigen Familie der **Erebidae** gehört. Noch vor dem Jahr 2000 wurde er zu den **Noctuidae** (Eulenfalter) gezählt.



Bei *Eublemma purpurina* handelt es sich um einen unregelmäßig auftretenden Wanderfalter, möglicherweise mit zeitweiliger Bodenständigkeit. Es ist eine südliche Art, die u.a. von Nordafrika bis Ungarn, in der Tschechischen Republik und in Österreich vorkommt. Der Falter fliegt in zwei Generationen, von Mai bis Juni und von August bis September. Als

Futterpflanze für die Raupe wird die Acker-Kratzdistel *Cirsium arvense* (L.) SCOP. angegeben.

Im „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“, 2. überarbeitete Auflage (2017), ist die Art für Sachsen-Anhalt noch nicht verzeichnet. Einzelfunde liegen aus vier Bundesländern vor. SH=Schleswig-Holstein zwischen 1901 und 1980, BW= Baden-Württemberg, BB=Brandenburg sowie SN=Sachsen zwischen 2001 und 2016. Damit kann der Fund in Stendal als Erstnachweis für Sachsen-Anhalt gelten.

Danksagung:

Für die freundliche Hilfe und Unterstützung sowie Bereitstellung von Informationen Danke ich recht herzlich

Dr. Timm KARISCH, Dessau
Andreas SCHÖNE, Dessau
Dr. Werner MALCHAU, Schönebeck

Literaturverzeichnis:

GAEDICKE, R. & HEINICKE, W., (Hrsg.)(1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica **3**). - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft **5**, S. 1-216.

GAEDICKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.)(2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). (Entomofauna Germanica **3**). 2.überarbeitete Auflage. -Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft **21**, S. 1-362.

Internet: www.schmetterling-raupe.de, www.lepiforum.de.

KARSHOLT, O. & RAZWSKI, J. (Hrsg.)(1996): The Lepidoptera of Europe. - A. Distributional Checklist. Apollo Books Stenstrup, 379 S.

SLAMKA, F. (1995): Die Zünslerfalter (Pyraloidea) Mitteleuropas. - Verlag Prunella (Poprad-Tatry, Slowakei).

Anschrift des Verfassers

Peter Strobl
Schulstraße 34
39576 Stendal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [26_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Peter

Artikel/Article: [Erstnachweis von Eublemma purpurina \(Denis & Schiffermüller, 1775\) in Sachsen-Anhalt \(Lepidoptera: Erebidae\) 93-94](#)